So ausgelassen feiern die Leißnitzer: Die Gäste des Polterabends haben sich zu einer Ringpolonaise zusammengeschlossen. Fotos (3): GMD/Jörg Kühl

Polterabend wurde zum Dorffest

Dreihundert Gäste erschienen auf Party in Glowe / Dorfjugend fertigte elf Meter lange Hochzeitsgirlande

Von Jörg Kühl

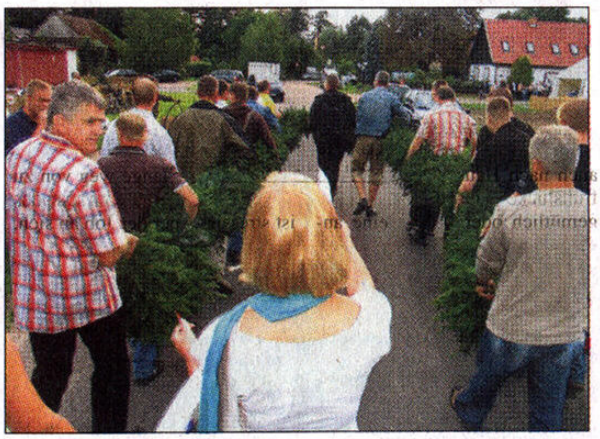
Glowe (GMD) **Zu einem veritablen Dorffest entwickelte sich am Mittwochabend ein Polterabend, der in Glowe stattfand. Rund dreihundert Gäste folgten der Einladung von Annette Jachmann und Jens Rösicke.**

Es war sicherlich einer der größten Polterabende der letzten Jahre: Rund dreihundert Gäste sind am Mittwochabend in Glowe erschienen, um Annette Jachmann und Jens Rösicke alles Gute für ihre bevorstehende Hochzeit zu wünschen, die morgen in der Friedländer Burg standesamtlich besiegelt werden soll. Die Gastgeber hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen: Die gesamte Ausstattung der Party war auf Maritim getrimmt. Das baldige Ehepaar war in Fischertracht gekleidet, ebenso zahlreiche Helfer. Der Discjockey Christian Reinke erschien als Kapitän verkleidet. „Wir lieben die Küste und ganz besonders Hamburg", so begründete Annette Jachmann die Dekoration. Auf jedem Biertisch lag ein handbemalter Miniatur-Rettungsring und ein kleines Fläschchen mit einer Botschaft darin. „Ein ganzes Jahr lang haben wir uns auf diese Party vorbereitet", verriet Annette Jachmann. Das Ergebnis ließ nicht zu wünschen übrig.

Aber auch die Freunde und Nachbarn aus Leißnitz und Glowe hatten sich nicht lumpen lassen. Noch bevor die Party begann, versammelten sich vierzig Gäste am Ortseingang von Glowe und luden eine Riesengirlande von einem Transporter. Die elf Meter lange Schlange aus Tannengrün und frischen Blüten hatten die Freunde in den Vortagen in liebevoller Handarbeit geflochten. 16 Mann waren nötig, um das Ungetüm in einer Art Prozession zum Festzelt zu schaffen. Dort wurde das Grün über dem Paar an einem Baldachin befestigt. Die versammelte Meute sang ein paar Lieder mit selbstgedichteten Texten auf das baldige Brautpaar.

Beim anschließenden Poltern sah man so manchen ausrangierten Haushaltsgegenstand im hohen Bogen auf den Scherbenhaufen fliegen. Sogar Toiletten und Waschbecken gingen zu Bruch. Die Gratulationen der zahlreichen Gäste dauerten eine knappe Stunde, jeder der Gäste wurde in einem Strandkorb fotografiert, bevor DJ Christian Reinke seine Plattenteller anschmiss und mit seiner Mischung aus bewährten Schlagern aus Ost und West die Stimmung der Tanzenden beflügelte. Erst gegen vier Uhr morgens war dann Schluss. „Es war einfach riesig", sagte Annette Jachmann hinterher. Jetzt bereitet sich das Brautpaar auf die Trauung vor, die am Sonnabend in der Friedländer Burg stattfinden soll. Auch dazu hat sich das Paar etwas Besonderes einfallen lassen: In einem Metallbaubetrieb in Lindenberg haben sie ein dreifaches Tandem, genauer: ein Tridem anfertigen lassen. Das gute Stück wurde zusätzlich mit allerhand antiken Accessoires aufgehübscht: alte Ledersättel, historische Pappkoffer, eine Mopedleuchte. Mit diesem Gefährt, auf dem auch Tochter Annalena Platz findet, will das Paar morgen in die Ehe radeln.

Maritimes Outfit: Gäste gratulieren Annette Jachmann und Jens Rösicke, die als Fischer verkleidet sind.



Alle legen Hand an: Nicht weniger als 16 Männer tragen die elf Meter lange Girlande zum Festzelt.